

Herzliche Einladung zum ökumenischen Sommerfest am Sonntag, den 08. Juli 2018 Gemeinsam glauben – leben – feiern!

Mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr in St. Maria Suso startet das Sommerfest. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Posaunenchor Ulm gestaltet. Anschließend gibt es Begegnungsmöglichkeiten rund um die Susokirche. Eine Sektbar, Espresso und Eiskaffee erwartet Sie ebenso wie Herzhaftes vom Grill. Aus unserem gemeinsamen Kochprojekt mit Geflüchteten bieten wir ein

leckeres syrisches Gericht an. Lassen Sie sich also verwöhnen. Wir wollen in besonderer Weise auch die Geflüchteten hier am Eselsberg zu unserem Fest einladen! Nachmittags bieten wir Kaffee und Kuchen an. Zahlreiche Kuchenpenden sind immer willkommen. Bitte vor dem Gottesdienst in der Küche abgeben! Wir freuen uns auf gemeinsame Stunden und Begegnungen mit Ihnen!!! ur

Beringer Brücke Passiert da noch was?

Bekanntlich steht die Brücke als Ensemble zusammen mit dem Söflinger Bahnhof, einem Stellwerk und einem Lokschuppen unter Denkmal-

schutz aufheben lassen zu können. Zusätzlich gibt es ein Gutachten mit über 6 Vorschlägen, wie man die Funktion der Brücke sinnvoll und wirtschaftlich erhalten kann: Sanierung, Erhalt eines Teilsegmentes + Abbruch des Restes + Neubau, kompletter Neubau als Fußgänger- und Fahrradbrücke oder sogar als erweiterte PKW-



schutz. Inzwischen hat die Stadt in Archiven gestöbert und festgestellt, dass nach den Weltkriegsschäden viele Stahlteile der Brücke, wie Stahlträger und Stützen ausgetauscht wurden, weshalb die Stadt hofft, den Denk-

malerschutz aufheben lassen zu können. Zusätzlich gibt es ein Gutachten mit über 6 Vorschlägen, wie man die Funktion der Brücke sinnvoll und wirtschaftlich erhalten kann: Sanierung, Erhalt eines Teilsegmentes + Abbruch des Restes + Neubau, kompletter Neubau als Fußgänger- und Fahrradbrücke oder sogar als erweiterte PKW-

Strategische Planung am Eselsberg

Bei der Sitzung der Regionale Planungsgruppe (RPG) Eselsberg am 06.06.2018 war Herr Willmann Abteilungsleiter Strategische Planung der Hauptabteilung Stadtplanung, Umwelt und Baurecht der Stadt Ulm zu Gast. Angesprochen Themen und Aussagen dazu waren: Gesamtstadt: 80% der geplanten Wohnungen sollen in der Innenstadtentwicklung entstehen, davon werden 30% öffentlich gefördert. Auf Ulmer Gemarkung steht dann noch die Kohlplatte für Wohnbebauung zur Verfügung. Auf Blausteiner Gebiet entsteht entlang der Tangente ein neues Wohngebiet. Eselsberg: Entlang des Mähringer Weges wird es Wohnbebau-

ung geben, für entfallene Schrebergärten wird Ersatz am Eselsberg geschaffen. Hans-Multscher-Schule - hier wird wahrscheinlich ein Neubau im nördlichen Bereich entstehen (Hochbauplanung in 2023). Bahnhof Söflingen - es besteht seitens der Stadt Interesse an der Übernahme des Gebäudes. Altes Postgebäude im Stifterweg - die Stadt wird recherchieren. Bebauung im neuen Wohngebiet „Am Weinberg“ - die Geschosshöhe steht fest. Zu den Themen Ärztehaus und Arztpraxen - hier hat die Stadt keinen Einfluss. Die Anregung das evtl. Räumlichkeiten für „Betreutes Wohnen“ vorgesehen werden, nimmt Herr Willmann mit. ew

Katholische Kirchengemeinde St. Maria Suso Bauprojekt Kita Böhmeweg

Die Planung für den Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde St. Maria Suso ist abgeschlossen. Die Firma Rapp-Architekten, die den Zuschlag für die Planung und Baubegleitung erhalten hat, wird nun bereits im Juli den Abriss des alten Pfarrhauses samt beider Garagen im Pfarrgarten, Böhmeweg 17, veranlassen. Danach, also etwa im Herbst 2018, wird mit dem Bau des Kindergartens begonnen, in dem 4 Gruppen Platz finden werden, eine davon wird eine U3 Gruppe sein. Geplant sind zwei Ebenen, EG und 1. OG, so dass sich das Gebäude harmonisch in

die vorhandene Umgebung einfügt. Eine sicherlich richtige und wichtige Investition,



auch im Hinblick auf das Neubaugebiet „Am Weinberg“ (ehem. Hindenburgkaserne), wo man mit dem Zuzug junger Familien mit Kindern rechnen kann. Für die Begleitung des Bauprojekts wurde im Kirchengemeinderat bereits eine Projektgruppe Neubau Kita gebildet, also die Weichen sind gestellt und Abriss und Bau können beginnen. rp

Bürgerversammlung „Am Weinberg“ im BZE

Am 17.04.2018 fand eine Bürgerversammlung im Bürgerzentrum Eselsberg zum neuen Wohngebiet „Am Weinberg“ (Hindenburgareal) statt, in der von Herrn Jescheck (Hauptabteilung Stadtplanung, Umwelt der Stadt Ulm) und seinen Mitarbeitern der Bebauungsplan und seine Ziele vorgestellt wurde. Zudem wurde über die aktuelle Entwicklung im Projekt (Abbruch, Straßenplanung, öffentliche Räume) berichtet. Bis in 4 Jahren soll das alte knapp neun Hektar

große Kasernenareal bebaut sein. Der Zeitplan sieht folgende Meilensteine vor: bis 09/18 Abbruch, 2017/18 Straßenplanung / Erschließungsplanung, 17.07.2018 Satzungsbeschluss Bebauungsplan, 2018 Gutachterverfahren durch die UWS, ab 10/2018 Erschließung, 2019 Baubeginn Hochbau UWS, **2022 Fertigstellung von 240 WE, davon ca. 80 WE gefördert (UWS)**. Die anschließenden Wortmeldungen waren allesamt sehr konstruktiv. ew

FUG und die Lupferbrücke Eine gut durchdachte Baustelle

Warum wurde denn die Lupferbrücke auf der Ostseite aufgerissen? Die FUG legt



bekanntlich eine zweite Fernwärmeleitung hinauf zur Uni, um das ganze Areal komplett mit Fernwärme zu versorgen, was bisher nicht der Fall war. Aus statischen Gründen war es nicht möglich, die beiden 70 cm dicken Leitungen östlich an die Brücke anzuhän-

gen. Da entstand die Idee, einen vorhandenen Kanal der Brücke zu nutzen, um die beiden Rohre übereinander von einer Spezialfirma aus Tirschenreuth durch die Brücke zu führen. Da diese insgesamt sanierungsbedürftig ist, wird gleichzeitig dieser östliche Teil des Bauwerkes vorbeugend saniert, um eine spätere nochmalige halbseitige Sperrung zu vermeiden, eine wohlüberlegte Zukunftslösung. Von dort aus geht es dann unter der Straße „In der Wanne“ weiter in den „Weinbergweg“, was die dortige Baustelle schon deutlich. cp

Woran erkennt man den Sommer? Früher am Hitzefrei – heute an den Baustellen. (Axel Thom – Kommunikator)

Es ärgert uns,

dass die Straße in der Wanne zwischen Lupferbrücke und Bushaltestelle zur Holperstrecke verkommen ist.

WO WANN WAS

Möchten Sie den Eselsberger online beziehen, so schicken Sie uns doch einfach eine kurze Anmelde-Mail an: dreselsberger@gmx.de

Sitzungen der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg (offene Veranstaltung für alle Interessierten), Mi., 04.07., 18 h, FUE Event e.V., Fort Unterer Eselsberg

SHG – Inklusion in Ulm: „gemeinsam leben – gemeinsam lernen“ Beginn: 2.7., 19.30 h, BZE, Seminarraum 3, OG, Info unter: info@inklusionsinulm.de oder K. Jakob, Tel. 0731/161-5181

10-jähriges Bestehen Jugendhaus Eselsberg Fr., 6.7., 13 - 20 h, m. vielen Aktionen f. Ki. u. Ju., Bei Adalbert-Stifter-Schule, Weinbergweg 101

Südamerikanische Gitarrenklänge Gitarrenorchester der VHS Ulm Fr., 13.7., 19 h, Einlass ab 18.30 h BZE, EG, Gr. Saal, Eintritt frei

Café Plus – Seniorentreff 24.7., 15 - 17 h, „Moscheebesuch“ Anm. erforderlich bei L.Gloekler@ulm.de oder Tel. 0731/161-5180

Angebote in den Lebensräumen für Jung und Alt Ruländerweg 2, Gemeinschaftsraum, Info u. Anm. 0731/95080378, lebensraum.ulm@stiftung-liebenau.de

Ruländer Treff Offener Treff für Menschen mit u. ohne Behinderung, Fr., 13.7., 15.30 - 17.30 h, es gibt Kaffee und Kuchen und ein kleines Programm

Gesprächscafé „Frauenrechte gestern und heute“ Do. 19.7., 14.30 - 16 h

Frühstück Do., 16.8., 9 - 11 h, AK Lebensqualität im Alter

Seniorgymnastik Für Damen und Herren, jeden Mi. 9.30 - 10.30 h, 2,50 € p. Std., kostenfrei. Schnupperstunde mögl.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Michael Lütten AK „Wandzeitung“, in Zusammenarbeit mit Frau Lillian Glöckler (Stadtteilbüro), c/o: Bürgerzentrum Eselsberg, Virchowstraße 4, 89075 Ulm Tel.: 0731/161 5180

Diese Ausgabe wurde unterstützt von: